

Kriegermühle

Marktgemeinde Plößberg, Landkreis Tirschenreuth
543 m ü. NHN

Die Mühle am Gaißbach war erst seit 1622 zur Abtei Waldsassen (Richteramt Liebenstein) gehörig. Eine spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Ortschaft bestand zuvor nahe bei dem heutigen Anwesen, aber östlich des Gaißbaches. Wie meist in der Region fiel der Ort vermutlich im 14. Jahrhundert (Pest 1348) wüst und wurde danach nicht mehr besiedelt. Die Reduzierung und Konzentration der Ortschaften kam den Herrschaften entgegen oder wurde sogar obrigkeitlich gesteuert, um größere zusammenhängende Waldungen für die lukrative Forstwirtschaft zu erhalten. Es blieb lediglich die Mühle östlich des Gaißbaches erhalten, die aber 1975 ebenfalls abgebrochen wurde.



Das Gaißbachtal bei der ehem. Kriegermühle